

Grundlage zur Beurteilung der Qualität von Unterricht
---

Die zehn Kriterien sind die verbindliche Grundlage zur Beurteilung der Qualität von Unterricht am Studienseminar Friedberg. Sie sind grundsätzlich in jeder Unterrichtsstunde angelegt, allerdings jeweils unterschiedlich ausgeprägt. Ob sie in angemessener und notwendiger Qualität geplant und umgesetzt sind, wird durch die Vorbereitung, die Unterrichtsdurchführung sowie die Reflexion erkennbar.

Die zehn Kriterien sind als kommentierte Frage formuliert. Dies erleichtert den praktischen Einsatz für LiV sowie die Ausbilderinnen und Ausbilder.

Fachspezifische Kriterien sowie besondere beurteilungsrelevante Aspekte werden jeweils transparent gemacht und finden dann ergänzende Berücksichtigung.

1	<b>Ist der Stundenschwerpunkt im Rahmen der UE didaktisch legitim</b> (sowohl der Sachstruktur des Lerngegenstandes als auch den Lernvoraussetzungen angemessen)?
2	<b>Ist der Planungszusammenhang an vorhandenen Kompetenzen der SuS orientiert und zielt auf die Erweiterung von Wissen und Können (fachlich und überfachlich)?</b> (Werden Wissen und Können kumulativ aufgebaut?)
3	<b>Welche Förderung der Kinder und Jugendlichen findet in welcher Qualität statt?</b> (Was können, wissen, verstehen die SuS jetzt ein bisschen besser? Ist das Können und Wissen auf Anwendungssituationen ausgerichtet und ein Teilbeitrag im Rahmen einer UE, die Kompetenzen herausbildet?)
4	<b>Sind Aufbau und Inhalt der Stunde</b> (die äußere Struktur der Lernschrittfolge – unabhängig von der didaktisch-methodischen Ausgestaltung der Stunde) <b>sachlich stimmig und auch für die SuS transparent?</b> (Ist in offenen Lernformen nach dem Einstieg das Materialangebot hinsichtlich des Lerngegenstandes und der Voraussetzungen der Lernenden angemessen gewählt und bezüglich der Organisation eines selbstständigen Arbeitens durchdacht?)
5	<b>Sind die Arbeitsmaterialien auf die beabsichtigten Lernfortschritte zugeschnitten?</b> (Wie sind die inhaltlichen Anforderungen, wie die Qualität der Arbeitsaufträge und Aufgabenformate gestaltet; gibt es Möglichkeiten zu selbst organisiertem Lernen, Lernhilfen für schwächere SuS, herrscht sachliche Richtigkeit, Fehlerfreiheit vor; wie ist die optische Darbietung, gibt es angemessene Differenzierungen und Individualisierungen?)
6	<b>Sind die methodischen Verfahren in diesem Zusammenhang ebenso wie die Sozialformen zur Erreichung der angestrebten Lernabsichten geeignet?</b>
7	<b>Sind Ergebnisse zusammengeführt, festgehalten, wirklich als zu sichernde Lernergebnisse in den Blick genommen worden und den SuS auch transparent?</b> (Ist die weitere Realisierung in den Folgestunden unter Einbindung des beabsichtigten Kompetenzzuwachses im Rahmen der Unterrichtseinheit oder -reihe mitbedacht worden?)
8	<b>Erhalten die SuS Gelegenheit, ihre Lernprozesse am richtigen didaktischen Ort zu bilanzieren und reflektieren?</b>
9	<b>Pflegen LiV einen wertschätzenden, höflichen sowie unterstützenden Umgang mit den SuS?</b> (Spiegelt sich dieser Umgang in der Lernumgebung wider? Werden die SuS durch die LiV ermutigt, Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft zu zeigen?)
10	<b>Können LiV ausgehend von ihren Beobachtungen und Wahrnehmungen im Unterricht Rückschlüsse und Konsequenzen für die künftige kompetenzorientierte Unterrichtsplanung entwickeln?</b>